

Liebe Jenziger,
alle im Jahresplan für das 3.Quartal vorgesehenen Veranstaltungen und Arbeitseinsätze wurden durchgeführt und besonders zwei – die nunmehr schon 14.Wanderfahrt in die Böhmisches Schweiz im Juli sowie das 10.Oktoberfest im September - sollten in guter Erinnerung bleiben. Insgesamt besteht eine Kontinuität in unserer Vereinsarbeit, auch wenn es noch einige Baustellen gibt, wie die Sicherung der Singfähigkeit unseres Jenzig-Chores, um wieder auch öffentliche Auftritte zu ermöglichen. Positiv ist zu bewerten, dass wir in den letzten drei Monaten acht neue Mitglieder aufnehmen konnten – leider keine Sänger.

Euer Hans J Ratzenberger

Wanderung 2023 in der Böhmisches Schweiz

Ein lohnendes Ziel für 28 Jenziger- die Reise nach Studený (Kaltenbach), unweit der Grenze. Kurz nach Bad Schandau waren wir über die Verwüstungen der Brände von 2022 erschrocken, aber zum Glück war in der Pension davon nichts zu sehen. Die Brände erzwangen Improvisation bei den Wanderungen. Routensucher Joachim hat mit weiteren Mitgliedern schöne Touren herausgesucht.



Tag 1 führte uns der Rundwanderweg zum Berg Studenec (Kaltenberg) durch schattige Buchenwälder und an Bunkern des 2. Weltkriegs vorbei. Ein eingezäuntes Waldstück stellte sich lt. Info-Tafel in Deutsch als Schutz der seltenen Mondviole (Ausdauerndes Silberblatt) gegen Wildverbiss heraus. Ein Höhepunkt dieser Wanderung war ein riesiger Basaltberg mit hohen Basaltsäulen und dem 733 m hohen Gipfel mit Stahlurm. Herrliche Aussicht auf die Sächsische Schweiz bis zum Königstein und den Lilienstein

waren der Lohn. Den Eintrag ins Gipfelbuch erledigte Roswitha als Schriftführerin, bevor es abwärts ging und wir nach 15,8 km und 535 Höhenmetern einen kühlen Trunk genießen konnten.

Die Wanderung am **Tag 2** sollte kürzer werden, führte am Bach abwärts, vorbei an vielen auf Zäune aufgesetzten Tassen (schöne bunte Tradition) in das gestrige Tal, das sich zur Klamm verengte. Nach schwachem, dann starkem Rauschen auf das Blätterdach setzte der vorhergesagte Regen ein. Gut vorbereitet setzte die bunte Truppe mit Regenjacken, Regencapes und Regenschirmen ihren Weg fort. Engstellen führten zu Staus (Bilder)



Abseits des Weges stießen wir auf den Paulinenteich, wo Waldgeister auf Bäumen und zwischen den Felsen grüßten. Durch einen ca. 30 m Tunnel zurück zum Bach nach Jetřichovice (Dittersbach) mit schönen Häusern, touristisch gut erschlossen, fanden wir alle in der Gaststätte „Praha“ Platz, kompetente Bedienung reichte das Mittagessen. Gestärkt ging es heimwärts, vorbei an der Felsenburg Falkenstein, die wir umrunden. Die Metalltreppe zu Aussichtsplattformen wagten nur Hajo, Karl, Joachim, Holger, Jürgen und Hubert und wurden mit herrlichem Ausblick belohnt. Weiter bergauf, phantasieanregende Felsformationen wie „Elefanten“ u.a. Fabelwesen. Nach Aufstieg kommt der Abstieg, mit Diskussionen über den Streckenverlauf. Der zu überquere Bach hatte keine Brücke und es gab nur wenig Optionen. Also blieb nur die Barfuß-Variante mit viel Spaß. Das kühle Bachwasser war ein Highlight am 2. Tag (Bild S. 3). Nach auf und ab durch Wald und Wiesen, war nach 8 h und gut 15 km die „kurze“ Wanderung geschafft und das kühle Bier auf der Terrasse verdient. **Am 3. Tag** ging es die gestrige Route bachabwärts,

dennoch sahen wir viel Neues, was die Vielfalt der Klamm unterstreicht. Selbstgebräutes brachte willkommene Abwechslung und im „Praha“ vom Vortag gab es wieder leckeres Essen. Der Rückweg führte durch Fichten, Buchen und auch Kiefern zur „Steinernen Rinne“,



die vermutlich als Weg zwischen den Orten diente, obwohl sich auch Heimatforscher über den Zweck der Rinne nicht einig sind. Ein flacher Anstieg führte uns an Rynartice (Rennersdorf) vorbei, abwärts zum Bach, diesmal mit komfortabler Brücke. Nach gut 11 km ließen wir die schönen Tage gemütlich auf der Terrasse ausklingen, nachdem das Abschlussfoto vor dem Pool gemacht war. Rosi und Joachim einen herzlichen Dank für die Organisation dieser schönen Wandertage. (Hubert Heß)





Wanderung in der Region- Bad Tabarz, Sa. d. 12.08.23

Da die Einstufung der 11 km Tour von Holger als „schwierig und anspruchsvoll“ etwas übertrieben war, waren in Jena nur sechs Wanderer am Start. Aber wir verstanden, dass die Route 2022 als eine der schönsten Wanderrouten Deutschlands ausgezeichnet wurde. Sehr abwechslungsreich ging es über schöne Waldwege, die Hexenbank, den Gickelhahnsprung, durch den wildromantischen Bärenbruchsgraben (den der Lauchabach in Abermillionen Jahren in das 280 Millionen Jahre alte Porphyrgestein gegraben hat), tollen Aussichtspunkten zum Inselsberg, abwärts des Lauchabaches zurück nach Bad Tabarz. Als Regen kam, fanden wir ein schönes Kaffee, konnten Durst und

Hunger stillen, bevor uns die Thüringer Waldbahn zurück nach Gotha und zum Zug brachte. Für den gelungenen, gut organisierten, harmonischen Tag unser Dank an Wanderleiter Holger Poerschke. (K. Steiner)



Matthias am Lutherbrunnen

Ozapft - 10. Oktoberfest auf dem Jenzig am 24. September

Traumwetter machte unser Oktoberfest zu einem vollen Erfolg. Alle Vorbereitungen, wie Zeltaufbau, Schmücken der Terrasse durch Team Maria, haben sich gelohnt, wie viele Besucher zeigten. Obwohl rundherum Feste und Veranstaltungen stattfanden, war



die Jenzig-Terrasse gut gefüllt. Bestens organisierte Bedienung durch Maria Becks Team, stimmungsvolle Blasmusik der Blechklang Festmusikanten sorgten für gute Laune. Spontan stellten drei Jenaer Anträge für die Mitgliedschaft in der JG, was uns freute. Neumitglied und OB-Kandidat Wydra wurde vom Vorstand begrüßt. (Red. JB)



Aus dem Chorleben

Die Teilnahme am Wenigenjenaer Sommerfest am 02.09.23 musste der Chor absagen, weil viele Sänger ausfielen. Überalterung und fehlender Nachwuchs lässt das zukünftig vermehrt erwarten. Die JG war, mit ihrem Stand vertreten. (Red. JB)

Sommersingstunden

Auch in diesem Jahr wurden die beliebten Sommersingstunden in den Biergärten Jenas von den Sängern rege besucht.

Sängerfahrt am 9. September zum Kloster Donndorf

33 Teilnehmer fuhren bei hochsommerlichen Temperaturen im klimatisierten Bus zur Gaststätte „Zur Blutbuche“ bei Eckardsberga, wo ein Frühstück bereitstand. Gut gerüstet ging es zur „Arche Nebra“.



Die Führung und ein guter Film erweiterten unser Wissen um die ca. 3000 Jahre alte Himmelscheibe. Über Roßleben-Wiehe erreichten wir die „Klosterschänke“ am Kloster Donndorf.



Nach Mittagessen und kühlen Getränken im Schatten einer stattlichen Linde folgte die geführte Besichtigung der Klosteranlage und die „Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen“ mit Kursangeboten für Jedermann.



Unterstützt von der tollen Akustik der Klosterkirche haben wir unserem Dirigenten Franz Linke ein Ständchen zum 75. Geburtstag gesungen und von allen Anwesenden reichlich Beifall bekommen. Nach dem Abendessen im Biergarten der Gaststätte „Zum

Goldenen Anker“ in Gleina, mit Chorgesang, erreichten wir gegen 20 Uhr Jena. Für die gute Fahrt und den erlebnisreichen Tag herzlicher Dank dem Busfahrer und Organisatoren. (Horst-Bodo Häcker)

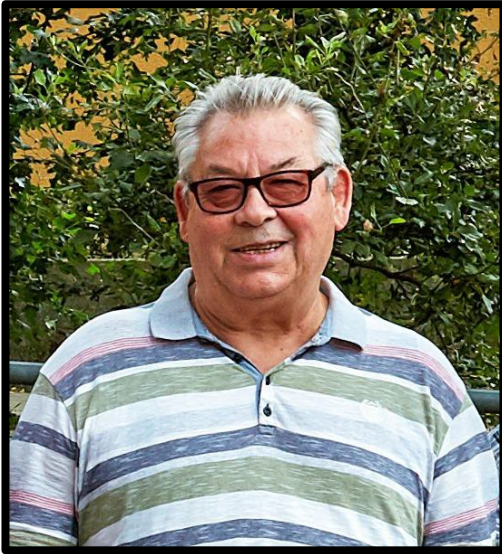


Unser Sänger **Rudolf Gerhardinger** beendete nach **65 Jahren Chormitarbeit** seine aktive Teilnahme im Jenzigchor. Mit einem Imbiss und einer Runde anlässlich seines 85. Geburtstages verabschiedete er sich am 04.09.23 aus der Singstunde, bleibt aber passives Mitglied. Die Sänger dankten ihm mit einem Ehrenständchen, der Vorsitzende, Dietmar Aust, würdigte das Engagement von Rudolf in über sechseinhalb Jahrzehnten. Wir wünschen Rudolf alles Gute. (Red. JB)

90. Geburtstag Siegfried Fuchs am 05. Juli



Hans-Joachim Ratzenberger und Wolfgang Eifler überbrachten herzliche Glückwünsche der Jenzig-Gesellschaft, wünschten weiterhin Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie und der JG. Im vorigen Jahr beging Siegfried bereits sein 70. Mitgliedsjubiläum. Dieses seltene Ereignis in der 120-jährigen Vereinsgeschichte, beging auch der anwesende Freund, Klaus Töpfer, bereits in diesem Frühjahr.



Nachruf

Joachim Beck ist am 27.08.23 im Alter von 86 Jahren nach langer Krankheit verstorben. Sieben Chorsänger begleiteten seinen letzten Gang auf dem Nordfriedhof. Die Jenziggesellschaft hatte seiner Frau Anneliese und Mitglied der JG, bereits nach Bekanntwerden seines Todes kondoliert.

Nächste Veranstaltungen

03.10.23	08:46 Uhr	Abfahrt Paradies, Herbstwanderung
04.11.23	14.00 Uhr	Herbstpreisskat, Jenzighaus
11.11.23	17:00 Uhr	Vortragsabend/Auswertung Fotowettbewerb 23, Jenzighaus
16.12.23	18:00 Uhr	Weihnachtfeier im Jenzighaus

Arbeitseinsätze: am 20. Okt., 25. Nov. und 15. Dez., 10. h, Wanderparkpl.

Impressum:

Herausgeber:	Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion:	Karl Steiner
Erscheinungsweise:	quartalsweise
Redaktionsschluss:	30.09.2023
Internetseite:	www.jenzig-gesellschaft.de

